

RB LuxTopic - Flex B

Mischt flexibel Aktien und Anleihen und zielt auf Liquidität und Bonität

**Mindestanlagesumme****Stammdaten**

ISIN LU2185964876

WKN A2P6A3

Kategorie Aktien weltweit Standardwerte Blend

Mindestaktienquote 51%

Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges.¹ 30%VG / KVG² DJE Investment S.A.

Fondsmanagement Robert Beer Management GmbH

Ertragsverwendung ausschüttend²

Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.

Auflagedatum 02.07.2020

Fondswährung EUR

Fondsvolumen (28.02.2025) 136,27 Mio. EUR

TER p.a. ² 0,01%

Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).³

Ratings & Auszeichnungen⁴ (28.02.2025)**Morningstar Rating Gesamt⁵ ★★****Strategie**

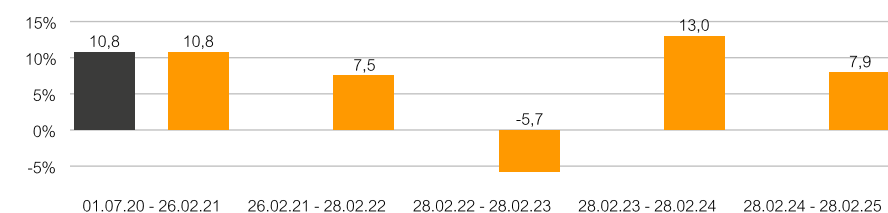
Das Fondsvermögen des internationalen Mischfonds kann sowohl in Aktien als auch in Anleihen investiert werden. Der Fokus liegt auf höchster Liquidität und Bonität der Einzeltitel. Seinen vermögensverwaltenden Charakter erhält der Mischfonds durch das aktive Risikomanagement.

Wertentwicklung in % seit Auflage (01.07.2020)

■ RB LuxTopic - Flex B

**Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %**

■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 0,00%
 ■ Fonds (brutto) RB LuxTopic - Flex B

**Wertentwicklung in %**

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	3,21%	7,17%	7,95%	14,97%	-	-	36,86%
Fonds p.a.	-	-	-	4,76%	-	-	6,96%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 28.02.2025.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 0,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | siehe Homepage (www.dje.de/de/glossar/)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/de/ueber-dje/nachhaltig-investieren/)

4 | Auszeichnungen und langjährige Erfahrung garantieren keinen Anlageerfolg. Quellenangaben siehe Homepage (www.dje.de/de/ueber-dje/auszeichnung-ratings/)

5 | siehe Seite 4

RB LuxTopic - Flex B

Mischt flexibel Aktien und Anleihen und zielt auf Liquidität und Bonität

**Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens**

Aktien	91,32%
Kasse	7,56%
Fonds	1,12%

Stand: 28.02.2025.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

USA	38,98%
Deutschland	12,93%
Frankreich	8,18%
Japan	5,15%
Sonstige/Kasse	34,78%

Stand: 28.02.2025.

Fondspreise per 28.02.2025

Rücknahmepreis	129,71 EUR
Ausgabepreis	129,71 EUR

Kosten¹

Ausgabeaufschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,16%
Depotbankgebühr p.a.	0,09%
Fondsmanagervergütung p.a.	1,00%

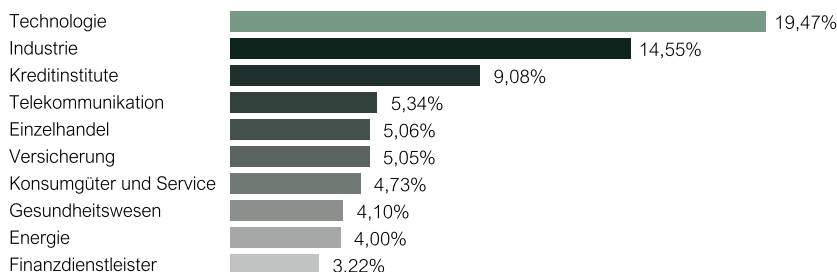
Performancegebühr 10% der [Hurdle: 4% p.a. übersteigenden] Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode höher ist, als der höchste Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperioden der letzten 5 Jahre [High Water Mark Prinzip]. Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt am 1. Juli 2020 und endet erst am 31.12.2021, danach das Kalenderjahr. Die Auszahlung erfolgt am Ende der Abrechnungsperiode. Weitere Details siehe Verkaufsprospekt.

Risikoklasse (SRI 1–7)¹

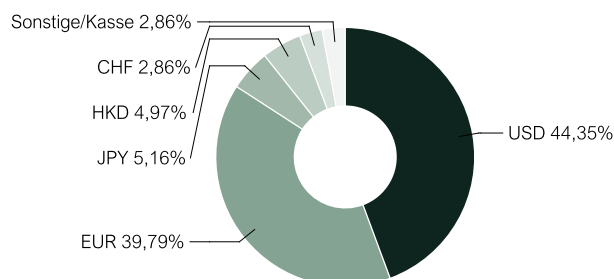
Geringeres Risiko Hohes Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

1 | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/de/investmentfonds/productdetail/LU2185964876/>

Top-10-Sektoren des Aktienportfolios in % des Fondsvolumens

Stand: 28.02.2025.

Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 28.02.2025. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens**Aktienportfolio**

Byd Co Ltd-H	2,96%
Meta Platforms Inc-Class A	2,27%
American Express Co	1,97%
Hitachi Ltd	1,91%
Berkshire Hathaway Inc	1,88%
Banco Santander SA	1,84%
Unicredit Spa	1,68%
Alphabet Inc-CI C	1,68%
Siemens AG-Reg	1,67%
Heidelberg Materials AG	1,65%

Portfolio ohne Aktien

RB LUXTOPIC SYSTEMATIC RET-B	1,12%
------------------------------	-------

Stand: 28.02.2025. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (1 Jahr)	9,35%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-7,85%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-5,87%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,74

Stand: 28.02.2025.

Zielgruppe**Der Fonds eignet sich für Anleger**

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die auf Chancen im Aktien- als auch im Rentenbereich setzen wollen
- + die Wert auf Flexibilität bei der Portfoliokonzeption suchen

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

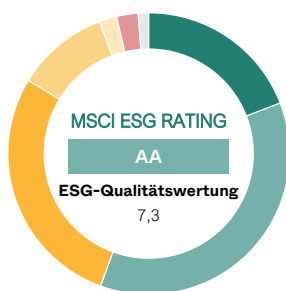
RB LuxTopic - Flex B

Mischt flexibel Aktien und Anleihen und zielt auf Liquidität und Bonität



Auswertung von MSCI ESG Research

MSCI ESG Rating (AAA-CCC)	AA
ESG-Qualitätswertung (0-10)	7,3
Umweltwertung (0-10)	6,7
Soziale Wertung (0-10)	5,1
Governance-Wertung (0-10)	5,9
ESG-Einstufung in Vergleichsgruppe (0% niedrigster, 100% höchster Wert)	87,73%
Vergleichsgruppe	Mixed Asset EUR Flex - Global (1369 Fonds)
Abdeckungsquote ESG-Rating	98,79%
Gewichtete durchschnittliche CO ₂ -Intensität (Tonnen CO ₂ pro 1 Mio. US-Dollar Umsatz)	155,27



AAA	19,15%	BB	2,03%
AA	36,40%	B	2,46%
A	28,15%	CCC	0,00%
BBB	10,60%	Ohne Rating	1,21%

ESG-Rating Bedeutung

AAA, AA	Vorreiter: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit starkem und/oder sich verbesserndem Management von finanziell relevanten ESG-Themen (Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen). Diese Unternehmen sind möglicherweise widerstandsfähiger gegenüber potenziell geschäftsschädigenden Ereignissen in Hinsicht auf ESG-Themen.
A, BBB, BB	Durchschnitt: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit durchschnittlichem Management von ESG-Themen oder eine Mischung aus Unternehmen mit überdurchschnittlichem und unterdurchschnittlichem ESG-Risikomanagement.
B, CCC	Nachzügler: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit einem sich verschlechternden und/oder ohne angemessenes Management der ESG-Risiken, denen sie ausgesetzt sind. Diese Unternehmen sind möglicherweise anfälliger gegenüber potenziell geschäftsschädigenden Ereignissen (wie z.B. Umwelt- oder Unternehmenskandale).
Ohne Rating	Unternehmen im Portfolio des Fonds, für die noch kein Rating von MSCI vorliegt, diese werden jedoch im Rahmen unserer eigenen Analyse bewertet

Quelle: MSCI ESG Research Stand: 28.02.2025
Informationen zu den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten der Fonds können Sie unter <https://www.dje.de/de/ueber-dje/nachhaltig-investieren/> abrufen.

Investmentkonzept

Der RB LuxTopic - Flex hat einen klar strukturierten Investmentprozess. Grundlage dafür sind die drei Bausteine:

F undamental
S ystematisch
R isikoadjustiert
F undamental - Internationale Top-Unternehmen

Der RB LuxTopic - Flex investiert in große internationale Konzerne mit starken Marken und einer entsprechenden Marktposition. Diese Unternehmen sind oft Marktführer. Sie agieren global und generieren ihre Erträge weltweit. Vor allem starke Substanz, hohe Ertragskraft, stetiges Wachstum und attraktive Dividenden zeichnen sie aus.

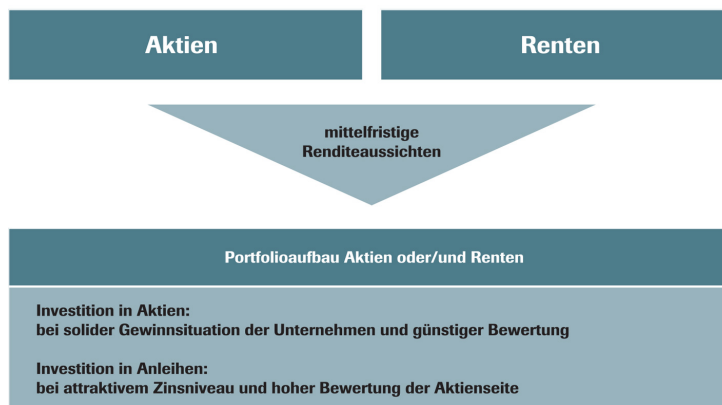
S ystematisch – Systematische Aktienauswahl - Algorithmus

Ein systematisches Auswahlverfahren selektiert die trendstarken Werte aus dem gegebenen Aktienspektrum. Ziel dieses Algorithmus ist es, langfristig in renditestärkere Unternehmen zu investieren und performanceschwache Aktien unter zu gewichten oder auszusortieren.

R isikoadjustiert - Aktives Risikomanagement

Aktives Risikomanagement ergänzt die Portfoliosteuerung. Fällt durch Risikoreduzierung der Rückschlag in einem fallenden Aktienmarkt geringer aus, so startet das Investment bei später wieder steigenden Aktienmärkten von einem höheren Niveau.

Das Investmentkonzept des RB LuxTopic - Flex



Quelle: Robert Beer Management GmbH. Nur zur Illustration.

Chancen

- + Wachstumschancen der global agierenden europäischen Top-Konzerne.
- + Vermögensverwaltender Charakter durch aktives Risikomanagement.
- + Effiziente Mixtur aus Aktien und Anleihen.

Risiken

- Aktienkurse können markt-, währungs- und einzelwertbedingt stark schwanken.
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen.
- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten.

RB LuxTopic - Flex B

Mischt flexibel Aktien und Anleihen und zielt auf Liquidität und Bonität

**Fondsmanager****Robert Beer**

Verantwortlich seit 02.07.2020

Dipl.-Ing. Robert Beer ist Geschäftsführer der Robert Beer Management GmbH. Er ist verantwortlicher Fondsmanager der RB LuxTopic-Publikumsfonds. Mit über 35 Jahren Erfahrung an den Kapitalmärkten ist er der Kopf des Investmentteams. Sein Diplomstudium absolvierte er an der TU München.

Robert Beer Management GmbH

Die Robert Beer Management GmbH entwickelt seit über 25 Jahren eigene Analysemodelle. Dipl.-Ing. Robert Beer, B.Sc. Jonas Beer und Dipl.-Inf. (FH) Peter Lukas leiten die Analyse. Der Schwerpunkt liegt dabei auf systematischen und regelbasierten Ansätzen. Im Fokus stehen die aktive Titelselektion und das konsequente Risikomanagement. Robert Beer Management steht für systematische und risikokontrollierte Investmentlösungen.

Signatory of:

**Kontakt**

DJE Investment S.A.
+352 2692522-0
info@dje.lu
www.dje.lu

Robert Beer Management
GmbH
+49 9602 939860
fondsmanagement@rober
tbeer.com
www.RobertBeer.com

Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

In einem für die Märkte ereignisreichen Monat Februar entwickelten sich vor allem die Aktienmärkte in Europa erfreulich. Der deutsche Aktienindex DAX stieg um 3,77% und damit etwas stärker als der breite europäische Index Stoxx Europe 600, der um 3,27% zulegte. In den USA gab der breite S&P 500 um -1,21% nach, während der Technologie-Index Nasdaq mit -2,55% ein größeres Minus verzeichnete. In Japan fiel der Nikkei-Index um -3,15%. Insgesamt gaben weltweite Aktien, gemessen am MSCI World Index, um -0,60% nach – alle Index-Angaben auf Euro-Basis. Die US-amerikanische Zollpolitik bestimmte die Stimmung an den Märkten. Zu Beginn des Monats sorgte die Ankündigung, unmittelbar Zölle auf Importe aus Mexiko und Kanada (je 25%) und China (10%) zu erheben, für einen ersten Kursdämpfer. Eingeführt wurden allerdings nur die Zölle auf chinesische Importe, die anderen wurden in letzter Minute noch abgesagt, sodass es zu einer Erleichterungs-Rallye kam. Aus den USA kamen weitere Zollideen, darunter 25% Einfuhrzoll auf alle Stahl- und Aluminium-Importe. Gegen Ende des Monats kündigten die USA an, die bis dahin aufgeschobenen Zölle gegen Kanada und Mexiko Anfang März doch einführen zu wollen. Im Rahmen dieser Zolldiskussionen erlebte vor allem der europäische Automobilsektor ein starkes Auf und Ab der Kurse. Auch die Inflation wurde dadurch beeinflusst: Die US-Inflationsrate stieg im Januar auf 3,0% (2,9% im Dezember) im Vergleich zum Vorjahresmonat, und die Investoren begannen, mit einer weiter steigenden Inflation zu rechnen. Gegen Monatsmitte begann die US-Regierung Gespräche mit Russland mit dem Ziel, den Krieg in der Ukraine zu beenden. In der Folge gab der Ölpreis nach, und die europäischen Aktienmärkte zogen dem US-amerikanischen davon. Stärkster Profiteur war der europäische Verteidigungssektor aufgrund der anhaltenden Diskussion um eine starke Erhöhung der nationalen Wehretats in Europa. Der Technologiesektor dagegen gab am stärksten nach, da die Investoren in der Berichtssaison höhere Gewinne vor allem bei den Tech-Riesen erhofft hatten. Was den US-Aktienmarkt darüber hinaus drückte, war das fallende Verbrauchervertrauen, das den tiefsten Stand seit November 2023 erreichte, was vor allem auf die Befürchtung zurückzuführen ist, dass der Konsum angesichts der US-Zollpolitik deutlich teurer werden könnte. Der deutsche Aktienmarkt entwickelte sich dagegen ähnlich erfreulich wie seine europäischen Pendants, da das Wahlergebnis der Bundestagswahl weitgehend den Erwartungen entsprach. An den Rentenmärkten machten sich vor allem die US-Zollpolitik (positiv für US-Bonds) und die Diskussionen um eine schuldenfinanzierte Erhöhung der Verteidigungsausgaben in Europa (negativ für europäische Anleihen) bemerkbar. Stärkster Performer waren 10-jährige US-Staatsanleihen, deren Renditen um 33 Basispunkte auf 4,21% fielen. Die Rendite ihrer deutschen Pendants fiel dagegen nur um 5 Basispunkte. Ähnlich die Entwicklung bei hochwertigen Unternehmensanleihen, deren Renditen in den USA um 22 Basispunkte auf 5,08% zurückgingen, die ihrer Euro-Pendants jedoch nur um 8 Basispunkte auf 3,06%. Gold war im Februar erneut sehr gesucht, einerseits aufgrund der Inflations Sorgen, andererseits aufgrund des Unsicherheitsgefühls in Europa, das mit der Diskussion um die Erhöhung der Verteidigungsausgaben einherging, und drittens aufgrund stärkerer Zentralbankkäufe. Die Feinunze verteuerte sich um 2,12% auf 2.857,83 US-Dollar.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die DJE Kapital AG, Fondsmanager und Vertriebsstelle des Fonds ist die Robert Beer Management GmbH. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

5 | Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.